



MODULHANDBUCH  
Wirtschaftsinformatik (WINM)  
(WIN-M)

Stand: 30.04.2026

# Studien- und Prüfungsordnung 20241

## Modulhandbuch WIN-M

### Inhaltsverzeichnis

1. Semester.....	4
WNM-01: Software-Architekturen.....	5
WNM-02: Research-Seminar.....	7
WNM-03: Angewandte Künstliche Intelligenz.....	9
WNM-09: Masterarbeit.....	11
WNM-10: Controlling.....	13
WNM-12: Marketing-Management.....	15
WNM-14: Digitales Logistikmanagement.....	17
2. Semester.....	20
WNM-04: Advanced Business Intelligence.....	21
WNM-05: Innovationsprojekt.....	22
WNM-06: Business Process Engineering.....	23
WNM-07: Business Software Engineering.....	25
WNM-11: Risikomanagement & Compliance.....	26
WNM-13: E-Commerce-Management.....	29
WNM-15: Nachhaltiges Logistikmanagement.....	31
3. Semester.....	34
WNM-08: Wahlpflichtmodul.....	35

# 1. Semester

WNM-01: Software-Architekturen

WNM-02: Research-Seminar

WNM-03: Angewandte Künstliche Intelligenz

WNM-09: Masterarbeit

WNM-10: Controlling

WNM-12: Marketing-Management

WNM-14: Digitales Logistikmanagement

## WNM-01: Software-Architekturen

Empfohlene Vorkenntnisse	Programmierung (Java), Software Engineering, Enterprise Anwendungen	
Lehrform	Vorlesung/Seminar	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden lernen die Inhalte des Berufs des IT-Architekten und seine Rolle in Unternehmen kennen.</li> <li>- Sie erlernen Methoden, um komplexe Software-Strukturen in überschaubare Einheiten zu gliedern.</li> <li>- Anhand von Mustern und Basisarchitekturen wird die Lösungskompetenz für gängige Probleme beim Entwurf einer Systemarchitektur erworben.</li> </ul>	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	45,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	105,00 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Software-Architekturen: Klausur (K60) Seminar Software-Architekturen: Referat (RE)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Joachim Orb	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Master) Informatik (Master)	

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Software-Architekturen</b>	
Art	Vorlesung
Nr.	EMI2110
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Architektonischer Ordnungsrahmen: Ordnungsrahmen und Strukturierung der Vorlesung</li> <li>- Architekturen und Architektur-Disziplin: Beschreibung der Aufgaben des Systemarchitekten sowie der Disziplin Systemarchitektur</li> <li>- Architekturperspektiven: Fragmentierung und Abstraktion von IT-Systemen</li> <li>- Architekturmittel: Werkzeuge und Hilfsmittel des Systemarchitekten; vertiefende Untersuchung ausgewählter Basisarchitekturen</li> </ul>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Gharbi, M. et al., Basiswissen für Software-Architekten, dpunkt.verlag, 2013 Starke, G., Effektive Software-Architekturen, 6. Auflage, Hanser, 2014 Vogel, O. et al., Software-Architektur, 2. Auflage, Spektrum, 2009 Bass, L., Clements, P., Kazman, R., Software-Architecture in Practice, 3rd Edition, Addison-Wesley, 2012 Fowler, M., Patterns of Enterprise Application Architecture, Addison-Wesley, 2003 Dunkel, J. et al., System-Architekturen für Verteilte Anwendungen, Hanser, 2008

	IEEE Software's "On Architecture" with Grady Booch <a href="http://feeds.feedburner.com/onarchitecture">http://feeds.feedburner.com/onarchitecture</a> SEI <a href="http://www.sei.cmu.edu/architecture/">http://www.sei.cmu.edu/architecture/</a>
--	--

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Seminar Software-Architekturen</b>	
Art	Seminar
Nr.	EMI2111
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	- Präsentationen von Software-Architekten von Unternehmen aus der Region zu konkreten Aufgaben des Architektenberufs - Selbständiges Erarbeiten und Präsentieren aktueller Themen aus dem Bereich der Systemarchitektur
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	

## WNM-02: Research-Seminar

Empfohlene Vorkenntnisse	Wissenschaftliches Arbeiten	
Lehrform	Seminar	
Lernziele	<p>Die Studierenden erarbeiten sich im Rahmen des Moduls selbständig ein wissenschaftliches Thema aus der angewandten Forschung der Wirtschaftsinformatik, indem sie aktuelle wissenschaftliche Original-Veröffentlichungen zum Thema lesen und in einem Seminarvortrag sowie Hausarbeit aufbereiten.</p> <p>Die Studierenden erwerben dadurch tiefes, aktuelles Fachwissen in ihrem Thema. Sie verstehen, wie wissenschaftliche Publikationen aufgebaut sind, und können dieses Wissen bei eigenen wissenschaftlichen Arbeiten anwenden.</p> <p>Sie können außerdem ein selbst erarbeitetes Thema einem Fachpublikum auf angemessenem Niveau präsentieren und Fragen zum Thema in der entsprechenden Tiefe beantworten.</p>	
Dauer	1 Semester	
SWS	2 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	22,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	127,50 h
	Workload:	150,00 h
ECTS	5,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Referat (RE)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tobias Hagen	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Master)	

LEHRVERANSTALTUNG: Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik	
Art	Seminar
Nr.	W1360
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Im Seminar werden jährlich wechselnde Themen aus der aktuellen Forschung behandelt. Mögliche Themenfelder sind z.B. Internet der Dinge, Industrie 4.0, Data Science, Big Data Systeme, neue Arten von Informationssystemen.</p> <p>Alle Themen sollen nicht nur aus der rein technischen Perspektive betrachtet werden, sondern aus der interdisziplinären Sicht der Wirtschaftsinformatik.</p>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>Themenbezogen: Zeitschriftenreihen aus der Wirtschaftsinformatik, z.B.:</p> <p>HMD - Praxis der Wirtschaftsinformatik, Springer Verlag</p> <p>BISE - Business Information Systems, Springer Verlag</p> <p>Information Systems, Elsevier</p>



## WNM-03: Angewandte Künstliche Intelligenz

<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Grundlagen IT, Kenntnisse in Python-Programmierung, Datenanalyse, Höhere Mathematik	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung/Übung/Labor	
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben fundierte Kenntnisse über Problemstellungen, Verfahren und Technologien der künstlichen Intelligenz</li> <li>- kennen Einsatzmöglichkeiten der künstlichen Intelligenz in typischen Anwendungsbereichen</li> <li>- verfügen über ein grundlegendes Verständnis verschiedener Ansätze der künstlichen Intelligenz in der Anwendung mit Vor- und Nachteilen</li> <li>- können Anforderungen an eine KI-Anwendung erfassen und bewerten</li> <li>- können die Machbarkeit und Auswirkungen von KI-Anwendungsfällen in einer Reihe von Geschäftsszenarien bewerten</li> <li>- sind in der Lage, passende Technologien und Verfahren für gegebene KI-Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden und ggf. anzupassen</li> <li>- können eine Roadmap für den Einsatz von KI-Anwendungen erstellen</li> <li>- sind in der Lage, eine praxisnahe Problemstellung innerhalb eines knappen zeitlichen Rahmens im Projektteam zu bearbeiten</li> <li>- wissen typische KI-Frameworks, Tools und Bibliotheken aus dem Python-Umfeld zur Realisierung einzusetzen</li> <li>- sind in der Lage, das Projektergebnis an Stakeholder zu kommunizieren</li> </ul>	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>SWS</b>	6 SWS	
<b>Aufwand</b>	Lehrveranstaltung:	67,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	202,50 h
	Workload:	270,00 h
<b>ECTS</b>	9,00 ECTS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Modulprüfung Klausur (K90) sowie Praktische Arbeit (PA) Gewichtung: 2/3 Klausur, 1/3 Praktische Arbeit	
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Simone Braun	
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester	
<b>Häufigkeit</b>	jedes Jahr (WS)	
<b>Verwendbarkeit</b>	Wirtschaftsinformatik (Master)	

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Angewandte Künstliche Intelligenz</b>	
<b>Art</b>	Vorlesung/Übung
<b>Nr.</b>	W1133
<b>SWS</b>	4,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über typische Problemstellungen, Verfahren und Technologien der symbolischen und subsymbolischen künstlichen Intelligenz in verschiedenen Anwendungsbereichen</li> <li>- Machine Learning for Business</li> <li>- Deep Learning und künstliche neuronale Netze</li> <li>- Semantische Technologien</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgehensprozesse in KI-Projekten</li> <li>- Datenerfassung, Datenaufbereitung, Datenqualität</li> <li>- Evaluation von KI-Systemen</li> <li>- Ethische und rechtliche Aspekte von KI-Anwendungen</li> <li>- Praktische Anwendung von maschinellen Lernverfahren und semantischen Modellen (z.B. zur Analyse und Entscheidungsunterstützung)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungs- sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	<p>Kejriwal, M. et al., Knowledge Graphs: Fundamentals, Techniques, and Applications, MIT Press, 2021</p> <p>Görz, G., Schmid, U., Braun, T., Handbuch der Künstlichen Intelligenz, 6. Auflage, De Gruyter, 2021</p> <p>Russel, S., Norvig, P., Artificial Intelligence - A Modern Approach, 4th edition, Pearson, 2020</p> <p>Unpingco, J., Python for Probability, Statistics and Machine Learning, 2. Auflage, Springer 2019</p> <p>Frochte, Maschinelles Lernen: Grundlagen und Algorithmen in Python, Carl Hanser Verlag, 2018</p> <p>Goodfellow, I. et al., Deep Learning, MIT Press, 2016</p> <p>Ertel, W., Grundkurs Künstliche Intelligenz: eine praxisorientierte Einführung, Springer, 2016</p> <p>Hastie, T. et al., The Elements of Statistical Learning, Springer, 2009</p> <p>Hitzler, P., et al. Foundations of Semantic Web Technologies, Chapman &amp; Hall, 2009</p> <p>Weiterführende Literatur zu aktuellen Methoden wird nach Bedarf in der Lehrveranstaltung verteilt</p>

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Projekt KI in der Anwendung</b>	
<b>Art</b>	Labor
<b>Nr.</b>	W1141
<b>SWS</b>	2,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	<p>Zu einer vorgegebenen Problemstellung der Künstlichen Intelligenz, die entweder im Rahmen einer Fallstudie aufgespannt oder von einem Unternehmen der Region eingebracht wird, erarbeiten die Studierenden in Teams Lösungen. Iterative Entwicklung mit den Phasen: Business Understanding, Data Understanding, Data Preparation, Modelling, Evaluation, Deployment. Projektarbeit im Team mit Aufgaben des Projektmanagements. Die Projektergebnisse werden präsentiert und diskutiert.</p>
<b>Lehrveranstaltungs- sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	Vgl. VL + Ü Angewandte Künstliche Intelligenz

## WNM-09: Masterarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse	Wissenschaftliches Arbeiten	
Lehrform	Wissenschaftl. Arbeit/Sem	
Lernziele	<p>Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, ein gegebenes Thema selbständig wissenschaftlich aufzubereiten und zu strukturieren</li> <li>- sind vertraut mit den Methoden der wissenschaftlichen Recherche und Analyse</li> <li>- können existierende Ansätze nach eigenen Kriterien und Bewertungsschemata vergleichen</li> <li>- sind befähigt, einen eigenen wissenschaftlich fundierten Lösungsansatz zu finden, diesen zu realisieren und adäquat zu dokumentieren.</li> </ul>	
Dauer	1 Semester	
SWS	0 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	22,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	787,50 h
	Workload:	810,00 h
ECTS	27,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Abschlussarbeit Das Kolloquium muss m.E. testiert werden</p>	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tobias Hagen	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Master)	

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Masterarbeit</b>	
Art	Wissenschaftl. Arbeit
Nr.	W1370
SWS	0,00 SWS
Lerninhalt	<p>Die Masterthesis dauert 6 Monate (Kalenderzeit und Bearbeitungszeit) und bildet den Abschluss des Studiums. Die Thesis kann sowohl intern an der Hochschule als auch extern in einem Unternehmen erbracht werden, das eine fachlich geeignete Problemstellung anbieten kann. Die/der Studierende weist mit der Masterthesis nach, dass sie/er auf hohem fachlichen und methodischen Niveau ein Themengebiet selbständig erarbeiten und die Ergebnisse wissenschaftlich adäquat präsentieren kann.</p>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>Jeweils aktuelle Auflage: Fakultät B+W Hochschule Offenburg, Richtlinien zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten an der Fakultät B+W. Kornmeier: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation, UTB-Verlag, Stuttgart. Zur jeweiligen Themenstellung passende Literatur</p>

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Kolloquium</b>	
Art	Seminar
Nr.	W1371
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	In einer Einführungsveranstaltung mit Präsenzpflcht werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens reflektiert sowie verbindliche Richtlinien für die schriftliche Dokumentation sowie für die öffentliche Präsentation vorgegeben. Am Ende der Bearbeitungszeit der Master-These folgt ein öffentlicher Fachvortrag im Umfang von 15-20 Minuten über die eigene Arbeit und deren Randbedingungen.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	

## WNM-10: Controlling

<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Kenntnisse aus einem vorangegangenen Bachelorstudium (Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik) zu den Themenfeldern Kosten- u. Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Finanzierung und Controlling.	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung/Seminar	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, durch Einsatz "passgenauer" Controlling-Tools zielgerichtet praxisrelevante Aufgabenstellungen einer Lösung zuzuführen. Schaffung eines Profils, das den Studierenden den erfolgreichen Einstieg in den Controlling-Bereich ermöglicht.	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>SWS</b>	6 SWS	
<b>Aufwand</b>	Lehrveranstaltung:	67,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	202,50 h
	Workload:	270,00 h
<b>ECTS</b>	9,00 ECTS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Modulprüfung Klausur (K90) sowie Referat (RE) Gewichtung: 60% Klausur, 40% Referat	
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Rainer Fischer	
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester	
<b>Häufigkeit</b>	jedes Jahr (WS)	
<b>Verwendbarkeit</b>	Wirtschaftsinformatik (Master) Betriebswirtschaft (Master) Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Advanced Controlling</b>	
<b>Art</b>	Vorlesung
<b>Nr.</b>	W1158
<b>SWS</b>	4,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	<p>Der Einstieg erfolgt über "klassische" Themen des Controlling wie Kennzahlen, Kennzahlensysteme sowie Kosten- u. Erfolgs-Controlling. Es folgen Themen, die die aktuelle Auseinandersetzung in den Unternehmen widerspiegeln. Dort, wo sinnvoll, wird der Bezug zu funktionalen Teilbereichen des Unternehmens hergestellt. Zur Unterstützung der Erreichung der Lernziele werden umfangreich Fallstudien eingesetzt, ergänzt um Referate Externer. Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennzahlen/-systeme (unternehmensweit/funktionsbezogen)</li> <li>- Marketing- und Vertriebs-Controlling</li> <li>- Investitions-Controlling</li> <li>- Wertmanagement (in Verbindung mit der Thematik Working Capital Management)</li> <li>- Sanierungs-Controlling</li> <li>- Risiko-Controlling</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungs-</b>	de

sprache	
Literatur	<p>Keimer, I., Egle U. (Hrsg.): Die Digitalisierung der Controlling-Funktion, Wiesbaden 2020</p> <p>Gleich, R.: Controlling Challenge 2025, Freiburg 2020</p> <p>Reichmann, T. et al: Controlling mit Kennzahlen: Die systemgestützte Controlling-Konzeption mit Analyse- und Reportinginstrumenten, 9. Aufl., München 2017</p> <p>Peemöller, V.H. et al: Bilanzskandale - Delikte und Gegenmaßnahmen, 2. Aufl., Berlin 2017</p> <p>Ahlemeyer, N., Burger, A.: Wertorientiertes Controlling - Konzepte und Fallstudien, Konstanz/München 2016</p> <p>Horváth, P. et al: Controlling, 13. Aufl., München 2015</p> <p>Pepels, W. (Hrsg.): Handbuch Turnaround Management, 2. Aufl., Berlin 2015</p> <p>Case Book</p> <p>Weber, J. et. al.: Turnaround - Navigation in stürmischen Zeiten, Weinheim 2011</p> <p>Dobelli, R.: Die Kunst des klaren Denkens, München 2011</p> <p>Kralicek, P. et al: Kennzahlen für Geschäftsführer, 5. Aufl., Landsberg a.L. 2009</p> <p>Weber, J. et al: Schriftenreihe Advanced Controlling, Weinheim</p> <p>Gleich, R., Klein, A. (Hrsg.): Der Controlling-Berater (Bandreihe), Freiburg u. München</p> <p>KSI (Fachzeitschrift Krisen-, Sanierungs- u. Insolvenzberatung) zu ausgewählten Themen des Sanierungsmanagement</p> <p>themenbezogen wird ergzd. Literatur einbezogen</p>

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Seminar Controlling</b>	
Art	Seminar
Nr.	W1159
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Anfertigung eines Referats zu aktuellen Fragestellungen des Controllings sowie deren Präsentation und Verteidigung.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>Literatur abhängig vom definierten Thema</p> <p>Für formale Richtlinien des wiss. Arbeitens vgl. Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, 15. Auflage, München 2011</p>

## WNM-12: Marketing-Management

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundlagen des Marketings	
Lehrform	Vorlesung/Seminar	
Lernziele	Nach Besuch der Veranstaltungen können die Studierenden die Methoden und Instrumente des Kundenbeziehungsmanagement anwenden und die gewonnenen Erkenntnisse auf verschiedene Branchen übertragen. Durch Einblick in eine gängige CRM-Software werden zudem die IT-Kenntnisse in diesem Bereich aufgebaut. Anhand praxisnaher Fallstudien und einem realen Unternehmensprojekt, die jeweils in Kleingruppen bearbeitet werden, erweitern die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit.	
Dauer	1 Semester	
SWS	6 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	67,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	202,50 h
	Workload:	270,00 h
ECTS	9,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur (K60) sowie Projektarbeit (PR) Gewichtung: 35% Klausur, 65% Projektarbeit	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Larissa Greschuchna	
Empfohlenes Semester	1. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Master) Betriebswirtschaft (Master)	

LEHRVERANSTALTUNG: Customer Relationship Management	
Art	Vorlesung
Nr.	W1148
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Basierend auf den Zielen des ganzheitlichen CRMs werden zunächst die inhaltlichen Grundlagen vermittelt (v.a. Kundenwert, Kundenlebenszyklus, Interdependenzen). Die strategischen und operativen Maßnahmen werden erarbeitet. Zudem werden grundlegende sektorale, prozessuale und Change Management Anforderungen im Rahmen der Implementierung von CRM-Ansätzen vermittelt und typische Barrieren bei der Implementierung erarbeitet. Abschließend erfolgt ein Einblick in eine CRM-Softwarelösung. Der Vorlesungsstoff wird durch Fallbeispiele und Vorträge aus der Unternehmenspraxis vertieft.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Grundlagen: Altenhofen, J. (2022): Das kundenorientierte CRM-Mindset. Wie profitable Kundenbeziehungen entstehen - so bringen Sie Prozesse, Menschen und Technologie auf Erfolgskurs. Kreutzer, R.T. (2016): Kundenbeziehungsmanagement im digitalen Zeitalter:

	<p>Konzepte, Erfolgsfaktoren, Handlungsideen. 1. Auflage. Verlag W. Kohlhammer. Helmke, St.; Uebel, M.; Dangelmaier, W. (2024): Effektives Customer Relationship Management: Instrumente - Einführungskonzepte - Organisation. 7., überarb. Auflage. SpringerGabler.</p> <p>Weitere, aktuelle, vertiefende Literaturliste wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
--	--

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Marketing Projekte</b>	
<b>Art</b>	Seminar
<b>Nr.</b>	W1149
<b>SWS</b>	4,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	Bearbeitung in Kleingruppen von konkreten Marketing-Problemstellungen (Projekten) aus der betrieblichen Praxis oder hochschulinternen Projekten, z.B. Durchführung von Marktanalysen, Kundenbefragungen, Konzeption/Erstellung Prototyp, Webseiten-Optimierungen oder Entwickeln von Marketing-Konzeptionen.
<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	Keine vorbestimmte Literatur. Literatur in Abhängigkeit der Projekte.

## WNM-14: Digitales Logistikmanagement

<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Grundkenntnisse (BA-Wissen) zu Materialwirtschaft, Logistik, Controlling und strategische Planung	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung/Labor/Seminar/Ü	
<b>Lernziele</b>	Das Ziel des gesamten Moduls ist es, den Studierenden Wissen und Verständnis für die wesentlichen Aspekte der Logistik und ihrer Digitalisierung zu vermitteln. Gleichzeitig soll ein grundlegendes Können zu dessen praktischer Nutzung vorhanden sein. Die Studierenden können damit eine Aufgabe aus dem Bereich Distributions- und Transportlogistik eigenständig abstrahieren und durch Kombination des vorhandenen Wissens über die Logistik und mit Einbringen eigener Ideen strukturiert nach technischen und betriebswirtschaftlichen Lösungen suchen. Ansatzpunkte für die Digitalisierung in der Logistik können erkannt und zugehörige Anforderungen an die IT-Unterstützung identifiziert werden. Mittelgroße Logistiklösungen können damit von den Studierenden anforderungsgerecht und nach technisch-wirtschaftlichen Kriterien eigenständig gestaltet werden. Die Studierenden sind in der Lage, kleinere Projekte in der Logistik fachlich zu leiten und die eigenen Ergebnisse mit Fachexperten zu diskutieren und gegenüber diesen zu verteidigen. Informationstechnologietrends und deren potenzielle Einsatzfelder können verstanden und bewertet werden. Die Studierenden sollen weiterhin in der Lage sein, ihr Wissen über Technik, IT, Methoden und Richtlinien ausgehend von der in diesem Modul vermittelten Basis gezielt mit Blick auf die Anforderungen und Randbedingungen einer Projektaufgabe zu erweitern.	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>SWS</b>	6 SWS	
<b>Aufwand</b>	Lehrveranstaltung:	67,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	202,50 h
	Workload:	270,00 h
<b>ECTS</b>	9,00 ECTS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Modulprüfung Klausur (K120) sowie Projektarbeit (PR) Gewichtung: 60% Klausur, 40% Projektarbeit	
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr.-Ing. Ingo Dittrich	
<b>Empfohlenes Semester</b>	1. Semester	
<b>Häufigkeit</b>	jedes Jahr (SS)	
<b>Verwendbarkeit</b>	Wirtschaftsinformatik (Master) Betriebswirtschaft (Master) Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Digitale Lösungen in der Logistik</b>	
<b>Art</b>	Vorlesung/Labor
<b>Nr.</b>	W1128
<b>SWS</b>	2,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	Es werden aktuelle Informationstechnologien und IT-Lösungen zur Unterstützung logistischer Prozesse diskutiert, insbesondere in den Bereichen - Tracking & Tracing und Echtzeit-Lokalisierung (RTLS)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenaustausch zwischen verschiedenen Akteuren</li> <li>- Warenwirtschaftssysteme</li> <li>- Planungs- und Dispositionsunterstützung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungs- sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	<p>Hausladen, I.: IT-gestützte Logistik. Systeme - Prozesse - Anwendungen. 4. Auflage. Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden 2020.</p> <p>Bousonville, T.: Logistik 4.0. Die digitale Transformation der Wertschöpfungskette. Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden 2016.</p> <p>Groß, C.; Pfennig, R.: Professionelle Softwareauswahl und -einführung in der Logistik. Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden 2017.</p> <p>Schuh, G.; Stich, V. (Hrsg.): Logistikmanagement. Handbuch Produktion und Management; 6. Springer, Berlin, Heidelberg [u.a.] 2013.</p>

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Logistikmanagement in Industrie und Handel</b>	
<b>Art</b>	Vorlesung/Übung
<b>Nr.</b>	W1129
<b>SWS</b>	2,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien und Lösungen für die Distributions- und Transportlogistik von Industrie und Handel</li> <li>- Richtlinien zur Planung, Projektentwicklung und Betrieb von Lager- und Kommissioniersystemen</li> <li>- Best Practices</li> <li>- Einfache, kurze Übungen mit dem Ziel, die Theorie aus der Vorlesung in die eigenständige Arbeit zu übernehmen und ein Verständnis für das zuvor theoretisch und an Beispielen erlernte Wissen zu erlangen und zu vertiefen</li> <li>- Komplexere Fallbeispiele mit möglichst realem Hintergrund bauen auf den kurzen Übungen auf und erlauben es den Studierenden, Wissen und Verständnis nun auch auf komplexere Sachverhalte anzuwenden</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungs- sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	<p>Gudehus, T.: Logistik 1: Grundlagen, Verfahren und Strategien; 4. Auflage, Springer Verlag, Berlin/Heidelberg, 2012)</p> <p>Gudehus, T.: Logistik 2: Netzwerke, Systeme und Lieferketten; 4. Auflage, Springer Verlag, Berlin/Heidelberg, 2012)</p> <p>Arnold, D., Furmans, K.: Materialfluss in Logistiksystemen; 6. Auflage, Springer Verlag, Berlin/Heidelberg, 2009)</p> <p>Arnold, D., Isermann, H., Kuhn, A., Tempelmeier, H., Furmans, K. (Hrsg.): Handbuch der Logistik; 3. Auflage, Springer Verlag, 2008)</p> <p>Ten Hompel, Schmidt, T., Nagel, L., Jünemann, R.: Materialflusssysteme: Förder- und Lagertechnik; 3. Auflage, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg, 2007)</p> <p>Jodin, D., ten Hompel, M.: Sortier- und Verteilsysteme: Grundlagen, Aufbau, Berechnung und Realisierung; Springer Verlag, Berlin/Heidelberg, 2006</p> <p>Skript der Vorlesung: Verfügbar im Intranet der Hochschule Offenburg (Moodle)</p> <p>Weitere Literatur wird themenbezogen im Laufe der Vorlesung zur Verfügung gestellt</p>

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Projektseminar Logistikmanagement</b>	
<b>Art</b>	Seminar
<b>Nr.</b>	W1130
<b>SWS</b>	2,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	Semesterübergreifende Projektarbeit in Teams, um die Teamfähigkeit zu stärken und an einem umfassenderen Thema eine Spange über zuvor einzeln geübte Sequenzen zu erreichen; Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse am Semesterende. Es werden in der Regel reale Aufgaben aus der Praxis gemeinsam mit Unternehmen bearbeitet.
<b>Lehrveranstaltungs- sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	Die Literatur wird weitgehend fall- und übungsbezogen im Laufe des Seminars genannt bzw. als Übung von den Studierenden selbst recherchiert. Übungsskript im Intranet der Hochschule Offenburg (Moodle)

## 2. Semester

WNM-04: Advanced Business Intelligence

WNM-05: Innovationsprojekt

WNM-06: Business Process Engineering

WNM-07: Business Software Engineering

WNM-11: Risikomanagement & Compliance

WNM-13: E-Commerce-Management

WNM-15: Nachhaltiges Logistikmanagement

## WNM-04: Advanced Business Intelligence

<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Relationale Datenbanken, Grundlagen zu Business Intelligence und Data Warehouse.	
<b>Lehrform</b>	Vorlesung/Übung	
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden erarbeiten sich anspruchsvolle Konzepte von analytischen Informationssystemen, wie sie beim Betrieb im Unternehmen zur Anwendung kommen. Dabei werden sowohl die Aspekte der Datenbereitstellung als auch die Aspekte der Datenvisualisierung behandelt. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt dabei auf Konzepten und Systemen, die große Datenmengen verarbeiten und für analytische Zwecke zur Verfügung stellen.</p> <p>Die Studierenden erlangen Kompetenzen in der Anwendung und Umsetzung dieser Konzepte mit Werkzeugen, die in der Unternehmenspraxis zum Einsatz kommen.</p>	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>SWS</b>	4 SWS	
<b>Aufwand</b>	Lehrveranstaltung:	45,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	135,00 h
	Workload:	180,00 h
<b>ECTS</b>	6,00 ECTS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Modulprüfung Klausur (K90) + Praktische Arbeit (PA) Gewichtung: 60% Klausur, 40% Praktische Arbeit	
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Tobias Hagen	
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. Semester	
<b>Häufigkeit</b>	jedes Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	Wirtschaftsinformatik (Master)	

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Advanced Data Warehousing</b>	
<b>Art</b>	Vorlesung/Übung
<b>Nr.</b>	W1352
<b>SWS</b>	2,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensweite Data-Warehouse-Architekturen (inklusive neuerer Ansätze wie Data Lake, Lambda Architektur)</li> <li>- DataWarehouse-Life-Cycle-Modell, Multitemperature DWH</li> <li>- Data Quality Management</li> <li>- Multidimensionale Datenmodellierung und Speicherstrukturen für Data Warehouses (Relational/Multidimensional)</li> <li>- In Memory Technologien</li> <li>- Data Warehouse und Big Data Systeme</li> <li>- Konkrete Umsetzung von Use Cases mit Hands-On Labs</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	<p>Bauer &amp; Günzel: Data Warehouse Systeme, dpunkt.verlag (2013)</p> <p>Lüdtke: SAP BW/4HANA: Konzepte, Prozesse, Funktionen. Rheinwerk Publishing (2017)</p> <p>Hagen &amp; Freyburger: SAP BW on HANA Step by Step, kindle (2017)</p>

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Visual Analytics</b>	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	W1354
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz und Abgrenzung der verschiedenen Analysearten (Multidimensional / OLAP, formatiertes Reporting, Dashboards)</li> <li>- Grundlagen zur Wahrnehmung und zur Visualisierung von Informationen</li> <li>- Geeignete Techniken zur Visualisierung von Informationen, insbesondere (aber nicht nur) für extrem große, dynamische und heterogene Datenmengen (Big Data)</li> <li>- Visualisierungsstandards für Unternehmensdaten (z.B. IBCS)</li> <li>- Umsetzung von Case Studies mit Lösungen führender Softwarehersteller (zum Zeitpunkt der Drucklegung: Tableau, SAP BO Design Studio, SAP Advanced Analysis)</li> </ul>
Lehrveranstaltungs- sprache	de
Literatur	<p>Few: Information Dashboard Design, Analytics Press (2013)</p> <p>Few: Show Me the Numbers: Designing Tables and Graphs to Enlighten, Analytics Press (2012)</p> <p>Kohlhammer/Proff/Wiener: Visual Business Analytics, dpunkt Verlag Heidelberg (2013)</p>

## WNM-05: Innovationsprojekt

Empfohlene Vorkenntnisse	Projektmanagement, Software-Engineering	
Lehrform	Labor	
Lernziele	<p>Erfolgreiche Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, eine aktuelle, praxisrelevante Problemstellung aus der Wirtschaftsinformatik in eine innovative Softwarelösung umzusetzen</li> <li>- können betriebswirtschaftliche und technische Anforderungen an ein Projektteam erfassen und bewerten</li> <li>- verstehen die technischen und nicht-technischen Probleme der Softwareentwicklung im Team und deren methodische Behandlung</li> <li>- sind in der Lage, State-of-the-Art-Softwarewerkzeuge und Software-Engineering-Methoden in einem komplexen Projektumfeld einzusetzen.</li> <li>- sind in der Lage, das Projektergebnis an Stakeholder zu kommunizieren</li> </ul>	
Dauer	1 Semester	
SWS	2 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	22,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	157,50 h
	Workload:	180,00 h
ECTS	6,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Praktische Arbeit (PA)	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tobias Hagen	

Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Master)

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Innovationsprojekt</b>	
Art	Labor
Nr.	W1361
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<p>Projektarbeit im Team (3-4 Studierende) mit aktuellen Themenstellungen der Wirtschaftsinformatik, die folgende Aspekte abdeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemanalyse (ggf. unterstützt durch Literaturrecherchen) und Requirements-Engineering</li> <li>- Einsatz von Kreativitätstechniken zur Problemlösung (Design Thinking u.ä.)</li> <li>- Methodisches Software-Design unter Einsatz von modernen Design-Werkzeugen</li> <li>- Implementierung und systematische Tests wissenschaftlich fundierte Validierung der prototypischen Implementierung (Ergebnisanalyse, Leistungsmessung, etc.)</li> <li>- Begleitendes Qualitäts-Management (inkl. Dokumentation)</li> <li>- Selbstorganisiertes Projekt-Management unter Einsatz von state-of-the-art PM-Tools</li> <li>- Abschlusspräsentation und Analyse</li> </ul> <p>Nach Möglichkeit sollen auch Kooperationen mit Unternehmen oder anderen Hochschulen, auch ausländischen Partnerhochschulen erfolgen, um Aspekte wie verteilte und virtuelle Teams zu adressieren.</p>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>Röpstorff/Wiechmann: Scrum in der Praxis: Erfahrungen, Problemfelder und Erfolgsfaktoren, dpunkt Verlag, Heidelberg (2015)</p> <p>Dräther/Koschek/Saling: Scrum kurz und gut, O'Reilly Verlag (2013)</p>

## WNM-06: Business Process Engineering

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in Geschäftsprozessmanagement, Modellierungssprachen wie BPMN und verteilte Systeme.
Lehrform	Vorlesung/Labor
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung haben die Studierenden folgende Lernziele erreicht bzw. haben folgende Kompetenzen erlangt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu Modellierung und Ausführung von Geschäftsprozessen.</li> <li>- Sie können anhand des Einsatzzweckes eine geeignete Modellierungssprache begründet auswählen, Modelle erstellen, zur Ausführung bringen und administrieren.</li> <li>- Darüber hinaus sind sie in der Lage, Prozessmodelle zu simulieren, zu analysieren und zu bewerten und daraus entsprechende Optimierungsmaßnahmen abzuleiten.</li> <li>- Die Studierenden kennen Systeme zur Modellierung und können diese</li> </ul>

	anwenden. - Sie kennen und verstehen den Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten von Business Process Management Systemen zur Umsetzung und Ausführung von Prozessen. - Sie sind in der Lage den gesamten Prozess von der Modellierung bis hin zur Ausführung von Modellen umzusetzen und dazu geeignete Methoden auszuwählen und einzusetzen
Dauer	1 Semester
SWS	4 SWS
Aufwand	Lehrveranstaltung: 45,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit: 105,00 h
	Workload: 150,00 h
ECTS	5,00 ECTS
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Klausur (K60) sowie Labor (LA)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tobias Lauer
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Informatik (Master) Wirtschaftsinformatik (Master)

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Business Process Engineering</b>	
Art	Vorlesung
Nr.	EMI2115
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozessmanagement und Geschäftsprozesse in Unternehmen</li> <li>- Modellierungssprachen (Petri-Netzen, BPMN) und (Workflow)-systeme</li> <li>- Eigenschaften, Einsatzmöglichkeiten und Ebenen von Modellen</li> <li>- Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen</li> <li>- Automatisierung von Geschäftsprozessen</li> <li>- Business Rules</li> <li>- Simulation von Geschäftsprozessen</li> <li>- Process Mining</li> </ul>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Dumas, M., La Rosa, M., Mendling, J., Reijers, Hajo A., Fundamentals of Business Process Management, Berlin, Springer Berlin, 2013 Freund, J., Rücker, B., Praxishandbuch BPMN 2.0., Hanser Fachbuchverlag, München, 2012 Reichert, M., Weber, B., Enabling flexibility in process-aware information systems: Challenges, methods, technologies, Heidelberg, New York, Springer, 2012 Schmelzer, H. J., Sesselmann, W., Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen - Produktivität steigern - Wert erhöhen, 8. Auflage, München, Hanser, 2013 Stiehl, V., Prozessgesteuerte Anwendungen entwickeln und ausführen mit BPMN: Wie flexible Anwendungsarchitekturen wirklich erreicht werden können, Heidelberg, Neckar, dpunkt, 2012

	<p>Van der Aalst, W. M. P., Process Mining: Discovery, Conformance and Enhancement of Business Processes, Berlin, Heidelberg, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2011</p> <p>Weske, M., Business process management: Concepts, languages, architectures, 2. Auflage, Berlin, New York, Springer, 2012</p>
--	--

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Praktikum Business Process Engineering</b>	
Art	Labor
Nr.	EMI2116
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellierung von Geschäftsprozessen mit unterschiedlichen Sprachen und Systemen.</li> <li>- Überführung von Modellen in die automatische Ausführung von Business Process Management Systemene.</li> <li>- Analyse und Simulation von Modellen</li> <li>- Bearbeitung von Fallstudien</li> </ul>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	

## WNM-07: Business Software Engineering

Empfohlene Vorkenntnisse	Kenntnisse zu betrieblichen Prozessen, insbesondere auch Wissen um die Integration zwischen betrieblichen Funktionen, Grundlagen des Projektmanagements, Methoden und Instrumente zur Softwareentwicklung, Kenntnisse in Programmieren.	
Lehrform	Vorlesung/Übung	
Lernziele	<p>Die Studierenden sollen die organisatorischen, fachlichen und softwaretechnischen Problemstellungen im Zusammenhang mit der Implementierung von Software für betriebliche Anwendungen verstehen und Methoden und Instrumente beherrschen lernen, diese zu lösen. Dazu gehören insbesondere Methoden und Instrumente zum Projektmanagement, Vorgehensmodelle zur Softwareentwicklung, Instrumente zum Entwurf von Geschäftsprozessen, Integrierte Entwicklungsumgebungen.</p> <p>Auf Basis dieser Kenntnisse sollten die Studierenden in der Lage sein, organisatorische und softwaretechnische Lösungen für betriebliche Problemstellungen zu entwickeln.</p>	
Dauer	1 Semester	
SWS	4 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	45,00 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	135,00 h
	Workload:	180,00 h
ECTS	6,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Praktische Arbeit (PA)	
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Theo Lutz	
Empfohlenes	2. Semester	

Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (SS)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Master)

<b>LEHRVERANSTALTUNG: IT-Consulting</b>	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	W1350
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Consulting-Methoden (Modellierungs-, Moderationstechniken, IT-Projektmanagement)</li> <li>- Strategisches IT-Management und IT-Innovation</li> <li>- IT-Service Management</li> <li>- Management von IT-Implementierungsprojekten</li> </ul>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Beims, M., Ziegenbein, M., IT-Service-Management in der Praxis mit ITIL, München 2014 Krcmar, H, Informationsmanagement, Berlin-Heidelberg 2015 Ruf,W, Fittkau, T., Ganzheitliches IT-Projektmanagement, München 2014

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Enterprise Software Implementierung</b>	
Art	Vorlesung/Übung
Nr.	W1351
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliche Prozesse</li> <li>- Architektur betrieblicher Informationssysteme</li> <li>- Methoden und Instrumente zu Analyse, Entwurf und Implementierung betrieblicher Informationssysteme</li> <li>- Schnittstellentechnologien zur Integration betrieblicher Informationssysteme</li> <li>- Fallstudien zur Implementierung betrieblicher Informationssysteme</li> </ul>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Goll, J., Dausmann, M., Architektur- und Entwurfsmuster der Softwaretechnik, Wiesbaden 2013 Heinrich, G., Mairon, K., Objektorientierte Analyse, München 2008 Lewrick, M., Link,P., Leifer,P., Das Design Thinking Playbook, München 2018 Mandl, P., Masterkurs Verteilte betriebliche Informationssysteme, Wiesbaden 2009 Mertens, P. , Integrierte Informationsverarbeitung 1, Wiesbaden 2013 Schatten, A., Best Practice Software-Engineering, Heidelberg 2010 Starke,G., Effektive Softwarearchitekturen, München 2017

## WNM-11: Risikomanagement & Compliance

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse des privaten Wirtschaftsrechts, Grundkenntnisse der Corporate Governance
--------------------------	--

<b>Lehrform</b>	Vorlesung/Seminar	
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erwerben die theoretischen und praktischen Kompetenzen zum Verständnis, zum Aufbau und zur Beurteilung eines ganzheitlichen Risikomanagementsystems mit seinen Teilsystemen internes Kontrollsystem und internes Revisionssystem. Die Studierenden haben das notwendige Normenverständnis durch die Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen, aber insbesondere auch der praxisrelevanten ganzheitlichen Modelle (COSO-Enterprise Risk Management, ISO 31000, Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) sowie Three-Lines-Modell). Die Studierenden können die Abschlussprüfung hierbei verorten. Die Studierenden können ausgehend von der Lageberichterstattung das jeweilige Risikomanagementsystem beurteilen. Den Studierenden sind die Erfolgsfaktoren für, die Prozesse und Methoden sowie die Grenzen eines Risikomanagementsystems bekannt Ergänzend erfolgt eine Sensibilisierung für die Herausforderungen bei der Einführung und Weiterentwicklung. Die Studierenden erwerben einen Überblick über alle compliance-relevanten Rechtsthemen und verstehen dadurch die rechtlichen Grundlagen des Risikomanagements. Die Studierenden kennen die gesellschaftsrechtlichen Pflichten der Unternehmensleitung, die kartellrechtlichen Haftungstatbestände, die strafrechtliche Verantwortlichkeit und die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie gewinnen auch einen Einblick in die kapitalmarktrechtlichen Pflichten börsennotierter Unternehmen. Als Nichtjuristen erwerben die Studierenden das nötige Fingerspitzengefühl für rechtliche Risiken.	
<b>Dauer</b>	1 Semester Semester	
<b>SWS</b>	6 SWS	
<b>Aufwand</b>	Lehrveranstaltung:	67,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	202,50 h
	Workload:	270,00 h
<b>ECTS</b>	9,00 ECTS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Modulprüfung Klausur (K150)	
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dipl.-Kfm. Ulrich Bantleon, WP/StB	
<b>Empfohlenes Semester</b>	2. Semester	
<b>Häufigkeit</b>	jedes Jahr (WS)	
<b>Verwendbarkeit</b>	Wirtschaftsinformatik (Master) Betriebswirtschaft (Master) Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Risikomanagement</b>	
<b>Art</b>	Vorlesung
<b>Nr.</b>	W1160
<b>SWS</b>	4,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einordnung in die Corporate Governance</li> <li>- Rechtlicher Rahmen des Risikomanagements</li> <li>- Risikomanagement-Prozess</li> <li>- Modelle zur Umsetzung eines ganzheitlichen Risikomanagementansatzes,</li> </ul>

	<p>insbesondere COSO-Enterprise Risk Management, ISO 31000: Risk Management - Principles and Guidelines, MaRisk und das Three-Lines-of-Defense-Modell</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumente des Risikomanagements</li> <li>- Quantitative und qualitative Ansätze</li> <li>- Darstellung des Risikomanagements im Lagebericht</li> <li>- Grenzen des Risikomanagements</li> <li>- Prüfung des Risikomanagements</li> <li>- Praxisbeispielen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	<p>Amling, T./Bantleon, U.: COSO-Regelwerk 2013 "Internal Control - Integrated Framework" - Neue Anforderungen an die Corporate Governance in Deutschland, Die Wirtschaftsprüfung 2014, S. 343-353. IDW Verlag, Düsseldorf.</p> <p>Bantleon, U. et. al.: Vom "Three Lines of Defense Model" zum "Three Lines Model", Die Wirtschaftsprüfung 2021, S. 1383-1392. IDW Verlag, Düsseldorf.</p> <p>Bantleon, U./Schmidt, P./Singler, H.: Impulse für das Risikomanagement in Deutschland - COSO Enterprise Risk Management 2017 - Integration with Strategy and Integration, Die Wirtschaftsprüfung 2019, S. 1134-1145, IDW Verlag, Düsseldorf.</p> <p>Diederichs, M.: Risikomanagement und Risikocontrolling, 5. Aufl., Verlag Franz Vahlen GmbH, München 2023.</p> <p>Gleißner, W.: Grundlagen des Risikomanagements, 4. Aufl., Verlag Franz Vahlen GmbH, München 2022.</p> <p>RMA (Hrsg.): Managemententscheidungen unter Risiko, RMA-Schriftenreihe Band 2, ESV, Berlin 2019.</p> <p>RMA/ICV (Hrsg.): Vernetzung von Risikomanagement und Controlling, RMA-Schriftenreihe Band 3, ESV, Berlin 2018.</p> <p>Thalib, N.: Der Schwarze Schwan, 4. Aufl., Pantheon Verlag, München 2018</p> <p>Vanini, U./Rieg, R.: Risikomanagement: Grundlagen - Instrumente - Unternehmenspraxis, 2. Aufl., Schaeffer/Poeschel, Stuttgart 2021.</p>

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Corporate Compliance</b>	
<b>Art</b>	Vorlesung
<b>Nr.</b>	W1161
<b>SWS</b>	2,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praxisbericht Compliance</li> <li>- Gesellschaftsrecht</li> <li>- Kartellrecht</li> <li>- Wirtschaftsstrafrecht - Korruption</li> <li>- Kapitalmarktrecht</li> <li>- Arbeitsrecht</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	<p>Moosmayer, Compliance, 4. Aufl., München 2021.</p> <p>Kark, Compliance-Risikomanagement, 3. Aufl., München 2024.</p> <p>Kleinfeld/Martens, CSR und Compliance, Wiesbaden 2018.</p> <p>Kuthe/Szesny (Hrsg.), Kapitalmarkt Compliance, 2. Aufl., Heidelberg 2018.</p> <p>Gruetzner/Jakob, Compliance von A-Z, 2. Aufl., München 2017.</p> <p>Hauschka/Moosmayer/Lösler, Corporate Compliance, 4. Aufl., München 2024.</p>

	<p>Ghassemi-Tabar/Pauthner/Wilsing (Hrsg.), Corporate Compliance, Düsseldorf 2016.                  Siedenbiedel, Corporate Compliance, Herne 2014.                  Bungenberg/Dutzi/Krebs/Zimmermann (Hrsg.), Corporate Compliance und Corporate Social Responsibility, Baden-Baden 2014.                  Teichmann, Compliance, München 2014.</p>
--	---

## WNM-13: E-Commerce-Management

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundlagen Marketing und Statistik	
Lehrform	Vorlesung/Labor	
Lernziele	<p>Die Studierenden lernen Multi-Channel-Systeme im Handel zu definieren und abzugrenzen, entwickeln Verständnis für die Relevanz des Multi-Channel-Retailings und erlangen Kompetenzen in Kenntnis und Anwendung des Managements von Multi-Channel-Systemen des Handels. Darüber hinaus verstehen Studierende die strategische Ausrichtung der Unternehmen durch den Marketing-Mix zu steuern und ein erfolgreiches Multi-Channel-Management zu initiieren. Weitergehendes Ziel des Moduls ist die konkrete Umsetzung einer E-Commerce-Konzeption aus den erworbenen strategischen Kompetenzen. Die Studierenden erlangen die Kompetenz zur Konzeption, zum Aufbau und zur Umsetzung eines Online-Shops und erlernen die Optimierung des Shops mittels der Durchführung eines User Experience Testings.</p>	
Dauer	1 Semester	
SWS	6 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	67,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	202,50 h
	Workload:	270,00 h
ECTS	9,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	<p>Modulprüfung                  Labor E-Commerce-Konzeption und -Testing: Laborarbeit (LA)                  Strategisches Marketing und Multi-Channel-Retailing: Klausur (K120)                  Gewichtung: 1/3 Laborarbeit, 2/3 Klausur</p>	
Modulverantwortung	Prof. Dr. Achim Burkhardt	
Empfohlenes Semester	2. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	<p>Wirtschaftsinformatik (Master)                  Betriebswirtschaft (Master)</p>	

LEHRVERANSTALTUNG: Multi-Channel-Retailing	
Art	Vorlesung
Nr.	W1118
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definitionen und Abgrenzungen Multi-Channel-Systeme</li> <li>- Formen des Multi-Channel-Retailings</li> <li>- Relevanz des Multi-Channel-Retailings</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele des Multi-Channel-Handels</li> <li>- Leistungen des Multi-Channel-Handels</li> <li>- Besonderheiten der Kanäle Stationärer Handel, Online-Handel und Katalog-Versandhandel</li> <li>- Problematik der Kanalintegration</li> <li>- Ansätze zum Management von Multi-Channel-Systemen</li> <li>- Best Practices</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b>	de
<b>Literatur</b>	<p>Swoboda, B.; Foscht, T.; Schramm-Klein, H.: Handelsmanagement, 4. Auflage, Vahlen, München 2019</p> <p>Heinemann, G.: Der neue Online-Handel, 15. Aufl., Springer Gabler, Wiesbaden 2024</p> <p>Schröder, H.: Multichannel-Retailing, Springer, Berlin; Heidelberg 2005</p> <p>Burkhardt, A.; Köhler, R.; Dittrich, I.: Erfolgsmuster des Multi-Channel-Managements deutscher Einzelhandelsunternehmen, Books on Demand, Norderstedt 2017</p> <p>Heinemann, G.: No-Line-Handel, Gabler, Wiesbaden 2013</p> <p>Müller-Hagedorn, L.; Toporowski, W.; Zielke, S.: Der Handel: Grundlagen - Management - Strategien, 2. Aufl., W. Kohlhammer, Stuttgart 2012</p> <p>Zentes, J./ Swoboda, B./ Foscht, T. (2012): Handelsmanagement, 3. Auflage, Vahlen, München. Schramm-Klein, H.: Multi Channel Retailing - Erscheinungsformen und Erfolgsfaktoren, in: Zentes, J. et al. (Hrsg.): Handbuch Handel, 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden 2012, S. 419-437</p> <p>Zentes, J./ Swoboda, B./ Foscht, T. (2012): Handelsmanagement, 3. Auflage, Vahlen, München.</p> <p>Heinemann, G.: Cross-Channel-Management, 3. Aufl., Gabler, Wiesbaden 2011</p> <p>Ahlert, D.; Kenning, P.; Olbrich, R., Schröder, H. (Hrsg.): Multichannel-Management - Jahrbuch Vertriebs- und Handelsmanagement 2010/2011, Deutscher Fachverlag, Frankfurt (Main) 2010</p> <p>Thieme, J.: Versandhandelsmanagement, 2. Auflage, Gabler, Wiesbaden 2006</p>

<b>LEHRVERANSTALTUNG: E-Commerce-Konzeption und -Testing</b>	
<b>Art</b>	Labor
<b>Nr.</b>	W1138
<b>SWS</b>	2,00 SWS
<b>Lerninhalt</b>	<p>Die Studierenden lernen an einer Fallstudie aus der Praxis eine E-Commerce-Anwendung zu planen, inhaltlich (Struktur und Texte) und gestalterisch (Bilder und Grafiken) als Prototyp umzusetzen sowie das Ergebnis mit Vertreter*innen der jeweiligen Zielgruppe im Customer-Experience-Tracking-Labor zu testen. Abschließend werden die Ergebnisse der Untersuchung dem Fallstudien-Praxispartnerunternehmen präsentiert und die Dokumentation zur Verfügung gestellt.</p> <p>Struktur des Labors:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung E-Commerce-Anwendungen</li> <li>- Methoden und Tools der E-Commerce Konzeption</li> <li>- E-Commerce Umsetzungsworkshops</li> <li>- User Experience Testings Durchführung und Auswertung</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungs-</b>	de

sprache	
Literatur	Die aktuelle Literaturliste wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Auszug aus der Literaturliste.

<b>LEHRVERANSTALTUNG: Strategisches Marketing</b>	
Art	Vorlesung
Nr.	W1139
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Business Model Canvas (BMC)</li> <li>- Wechselwirkung und Interaktion von Management und Marketing (inkl. Sunzi)</li> <li>- Strategische Optionen im Rahmen eines Geschäftsmodells (Fokus Blue Ocean)</li> <li>- Wertige Kundeninformationen generieren</li> <li>- Szenario Techniken und Megatrends</li> <li>- Fallbeispiele</li> <li>- Kurs- und Zeitabhängig: Entscheidungen fällen und Stressmanagement</li> </ul>
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	<p>Häusel, H.-G.: Think Limbic! - inkl. Arbeitshilfen online: Die Macht des Unbewussten nutzen für Management und Verkauf, Haufe, 2019</p> <p>Häusel, H.-G.: Brain View: Warum Kunden kaufen, Haufe Lexware, 2016</p> <p>Girard, J.: Abschlußsicher Verkaufen mit Joe Girard: Die Goldenen Regeln des Besten Verkäufers der Welt, Springer, 2013</p> <p>Osterwalder, A.; Pigneur, Y.: Business Modell Generation, ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer, Campus Verlag, 2011</p> <p>Drucker, P.F.: Was ist Management? Das Beste aus 50 Jahren, 6. Aufl., Econ Verlag, 2010</p> <p>Sun, Tzu: Die Kunst des Krieges, Neuer Kaiser</p> <p>Emrich, C.: Die 08:00 Minuten Entscheidungsmethode, Mumann 2024</p>

## WNM-15: Nachhaltiges Logistikmanagement

Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse Logistik
Lehrform	Vorlesung/Seminar
Lernziele	<p>Nachhaltige Lösungen sind in steigendem Maße von Unternehmen erforderlich, um langfristig am Markt bestehen zu können.</p> <p>Das Ziel des gesamten Moduls ist es, dem Studierenden Wissen und Verständnis für die wesentlichen Aspekte der nachhaltigen Güterlogistik zu vermitteln. Gleichzeitig soll ein grundlegendes Können zu dessen praktischen Nutzung vorhanden sein.</p> <p>Die Studierenden können für eine logistische Aufgabe entscheiden, inwiefern Aspekte der Nachhaltigkeit anzuwenden sind. Sie kennen die relevanten technischen Entwicklungen und Anwendungen, verstehen ihre Anwendbarkeit und können Sinn und Nutzen der Anwendbarkeit beurteilen.</p> <p>Die Studierenden sollen weiterhin in der Lage sein, das ständig sich weiterentwickelnde Wissen über nachhaltige Technik, Methoden und Richtlinien ausgehend von der in diesem Modul vermittelten Basis gezielt mit Blick auf die Anforderungen und Randbedingungen einer Projektaufgabe zu erweitern.</p>

Dauer	1 Semester	
SWS	6 SWS	
Aufwand	Lehrveranstaltung:	67,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	202,50 h
	Workload:	270,00 h
ECTS	9,00 ECTS	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Modulprüfung Projektarbeit (PR)	
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Ingo Dittrich	
Empfohlenes Semester	2. Semester	
Häufigkeit	jedes Jahr (WS)	
Verwendbarkeit	Wirtschaftsinformatik (Master) Wirtschaftsingenieurwesen (Master) Betriebswirtschaft (Master)	

LEHRVERANSTALTUNG: Nachhaltige Logistik	
Art	Vorlesung
Nr.	W1131
SWS	2,00 SWS
Lerninhalt	Es werden fachliche Grundlagen und Anwendungen einer nachhaltigen Logistik vermittelt und in kleinen Übungen angewendet. Die Veranstaltung fokussiert auf die Güterlogistik, v.a. im Sinne von Transport, Umschlag und Lagerung. Dabei spielen selbstverständlich auch gewisse rechtliche Grundlagen und Standards (z.B. Berechnung von Emissionen) zum Programm.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Wird aktuell noch erarbeitet; aufgrund der aktuellen Themen werden vermehrt aktuelle Artikel aus Fachzeitschriften eingesetzt werden Vorlesungsskript (Moodle)

LEHRVERANSTALTUNG: Projektseminar Nachhaltige Logistik	
Art	Seminar
Nr.	W1132
SWS	4,00 SWS
Lerninhalt	Semesterübergreifende Projektarbeit in Teams, um die Teamfähigkeit zu stärken und an einem umfassenderen Thema eine Spange über zuvor einzeln geübte Sequenzen zu erreichen; Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse am Semesterende. Es werden in der Regel reale Aufgaben aus der Praxis gemeinsam mit Unternehmen bearbeitet.
Lehrveranstaltungs-sprache	de
Literatur	Die Literatur wird weitgehend fall- und übungsbezogen im Laufe des Seminars genannt bzw. als Übung von den Studierenden selbst recherchiert. Übungsskript im Intranet der Hochschule Offenburg (Moodle)



# 3. Semester

## WNM-08: Wahlpflichtmodul

## WNM-08: Wahlpflichtmodul

<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Siehe Beschreibung des Wahlpflichtfachs gemäß der aktuellen Wahlpflichtfächer-Liste.	
<b>Lehrform</b>	Fachspezifisch	
<b>Lernziele</b>	<p>Mit der Auswahl der angebotenen Wahlpflichtfächer kann das Studium in verschiedene Richtungen gestaltet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch eine inhaltliche Ergänzung der Studieninhalte</li> <li>- durch eine methodische Ergänzung der Studieninhalte oder</li> <li>- durch eine Ergänzung zur Erweiterung des gesellschaftlichen und politischen Hintergrunds oder</li> <li>- durch persönliche Neigungen und Interessen</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse in den entsprechenden Lehrveranstaltungen und können diese auf praktische Anwendungsfälle unternehmensnah anwenden.</p>	
<b>Dauer</b>	1 Semester	
<b>SWS</b>	2 SWS	
<b>Aufwand</b>	Lehrveranstaltung:	22,50 h
	Selbststudium/Gruppenarbeit:	67,50 h
	Workload:	90,00 h
<b>ECTS</b>	3,00 ECTS	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Siehe Beschreibung des Wahlpflichtfachs gemäß der aktuellen Wahlpflichtfächer-Liste.	
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Tobias Hagen	
<b>Empfohlenes Semester</b>	3. Semester	
<b>Häufigkeit</b>	jedes 2. Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>		